Dezember 2020

Adventszeit inmitten der Natur (DR)
Morgenkreise der Wurzelzwerge am großen Adventskranz

Bild: Das Kerzenlicht am Outdoor-Adventskranz leuchtet in der frostigen Morgensonne (Foto: Dagmar Reinhart)

Die Kinder im Arnsteiner Waldkindergarten lieben es draußen zu sein, auch im Winter. In diesem Winter konnten sogar die Schlitten schon zum Einsatz kommen. Wenn auch nur kurz, so war die Freude der Kinder doch groß über den gefallenen Schnee, der bis zuletzt genutzt wurde.

Adventsfeiern am Montagmorgen

Bereits in der Woche vor dem ersten Advent bringen die Betreuer aus dem eigenen Garten grüne Zweige mit, für den großen Adventskranz, der dann

zusammen mit den Kindern gelegt wird. Die Kinder bringen noch allerlei aus dem Wald, wie Zapfen oder Rinde, um den großen Kranz zu schmücken. Vier Einmachgläser werden mit Kerzen bestückt und dann ist der Adventskranz der Waldkindergartenkinder perfekt.
Jeden Montagmorgen gibt es in der Adventszeit ein kleines Fest bei den Wurzelzwergen. Die Kinder versammeln sich draußen um den großen Adventskranz. Die jeweiligen Adventskerzen am Kranz werden angezündet. Jedes Kind bekommt eine Tasse warmen Tee und ein kleines Plätzchen, dann kann es los gehen und alle lauschen den weihnachtlichen Geschichten, die von den Erzieherinnen vorgelesen werden. Am schönsten sind diese Adventsmorgenkreise natürlich mit Schnee, aber das kommt leider nicht so häufig vor. Da sind die Waldkinder schon zufrieden mit ein wenig glitzerndem Frost auf den Zweigen.

Auch der Nikolaus kommt in den Wald

Eine ganz besondere Attraktion ist es jedes Jahr, wenn der Nikolaus die Waldkinder besucht.
Er kommt mit seinem großen goldenen Buch und hat einiges zu erzählen. Selbstverständlich bringt ein Nikolaus auch einen großen Sack mit. In dem steckt bei den Wurzelzwergen immer ein gemeinsames Geschenk, das alle nutzen können, wie z.B. neue Kinderschnitzmesser oder besondere Bücher. Es kommen aber immer auch Nüsse, Mandarinen oder Äpfel aus diesem Sack zum Vorschein, die dann bei der Brotzeit verspeist werden.

Bild: Der Nikolaus weiß einfach alles! (Foto: Dagmar Reinhart)

Besonderer Zauber im Winter

Die Kinder in den Waldkindergärten sind im Winter dick und gut angezogen und frieren kaum, selbst bei niedrigen Temperaturen. Wohl auch weil sie sehr viel in Bewegung sind. Sie erleben den ganz besonderen Zauber der Natur im Winter täglich hautnah. Das Eis auf den Pfützen am Morgen, den Raureif auf den Pflanzen, den die Vormittagssonne schmilzt und am allerliebsten natürlich Schnee zum Schlittenfahren. Mit den Höhenpunkten, die die Adventszeit bietet, wird die Vorweihnachtszeit zu einer ganz besonderen Zeit für die Waldkindergartenkinder!